



AUSSCHREIBUNG

Bezirksmeisterschaften lange Strecke und Bezirksmastersmeisterschaften 2017

Veranstaltungsdatum: Samstag 14. und Sonntag 15. Januar 2017

Veranstaltungsort: Wasserparadies Hildesheim
Bischoff Janssen Str. 30, 31134 Hildesheim, Tel.: 0171 / 8718747

Veranstalter: BezirksSchwimmverband Hannover e.V.
Ausrichter: VfV Hildesheim e.V.

Meldeschluss: Dienstag, 03. Januar 2017

Wettkampffolge:

1. Abschnitt:	Samstag 14. Januar 2017	Einlass:	12.00 Uhr
		KR-Sitzung:	12.30 Uhr
		WK-Beginn:	13.00 Uhr

Wettkampf	Strecke	Lage / weiblich / männlich	Jahrgang	Wertungen
1	400 m	Lagen weiblich	2006 und älter	Jahrgang/offen
2	400 m	Lagen männlich	2006 und älter	Jahrgang/offen
3	1500 m	Freistil weiblich	2006 und älter	Jahrgang/offen
4	1500 m	Freistil männlich	2006 und älter	Jahrgang/offen

2. Abschnitt:

Sonntag 15. Januar 2017

Einlass: 09.00 Uhr

KR-Sitzung: 09.30 Uhr

WK-Beginn: 10.00 Uhr

Wettkampf	Strecke	Lage / weiblich / männlich	Jahrgang	Wertungen
101	25 m	Freistil weiblich	AK 20 und älter	Masters
102	25 m	Freistil männlich	AK 20 und älter	Masters
103	100 m	Rücken weiblich	AK 20 und älter	Masters
104	100 m	Rücken männlich	AK 20 und älter	Masters
105	4 x 50 m	Brust weiblich	gemäß Staffel-AK	Masters
106	4 x 50 m	Brust männlich	gemäß Staffel-AK	Masters
107	50 m	Schmetterling weiblich	AK 20 und älter	Masters
108	50 m	Schmetterling männlich	AK 20 und älter	Masters
5	400 m	Freistil weiblich	2007 und älter	Jahrgang/offen
6	400 m	Freistil männlich	2007 und älter	Jahrgang/offen
109	100 m	Brust weiblich	AK 20 und älter	Masters
110	100 m	Brust männlich	AK 20 und älter	Masters
111	50 m	Freistil weiblich	AK 20 und älter	Masters
112	50 m	Freistil männlich	AK 20 und älter	Masters
113	25 m	Schmetterling weiblich	AK 20 und älter	Masters
114	25 m	Schmetterling männlich	AK 20 und älter	Masters
115	4 x 50 m	Lagen weiblich	AK 20 und älter	Masters
116	4 x 50 m	Lagen männlich	AK 20 und älter	Masters

3. Abschnitt:

Sonntag 15. Januar 2017

KR-Sitzung:

30 Min vor Beginn

WK-Beginn:

ca. 60 Minuten
nach Ende des 2.
Abschnittes

	Strecke	Lage / weiblich / männlich	Jahrgang	Wertungen
117	25 m	Rücken weiblich	AK 20 und älter	Masters
118	25 m	Rücken männlich	AK 20 und älter	Masters
119	100 m	Lagen weiblich	AK 20 und älter	Masters
120	100 m	Lagen männlich	AK 20 und älter	Masters
121	4 x 50 m	Freistil weiblich	gemäß Staffel-AK	Masters
122	4 x 50 m	Freistil männlich	gemäß Staffel-AK	Masters
123	50 m	Brust weiblich	AK 20 und älter	Masters
124	50 m	Brust männlich	AK 20 und älter	Masters
125	100 m	Schmetterling weiblich	AK 20 und älter	Masters
126	100 m	Schmetterling männlich	AK 20 und älter	Masters
127	4 x 50 m	Lagen mixed 2 m / 2 w	gemäß Staffel-AK	Masters
128	50 m	Rücken weiblich	AK 20 und älter	Masters
129	50 m	Rücken männlich	AK 20 und älter	Masters
130	100 m	Freistil weiblich	AK 20 und älter	Masters
131	100 m	Freistil männlich	AK 20 und älter	Masters
132	25 m	Brust weiblich	AK 20 und älter	Masters
133	25 m	Brust männlich	AK 20 und älter	Masters
7	800 m	Freistil weiblich	2006 und älter	Jahrgang/offen
8	800 m	Freistil männlich	2006 und älter	Jahrgang/offen

Allgemeine Bestimmungen:

Wettkampfstätte:

8 Bahnen a 25 Meter, Wellenkiller-Leinen, Wassertiefe 2,00 – 3,50 m, Temperatur ca. 26°C, Handzeitnahme.

Wettkampfbestimmungen, Teilnahmeberechtigung und Startregelung:

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Antidopingbestimmungen (ADB) des Deutschen Schwimm-Verbandes e. V. (DSV).

Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS), sowie die Regeln des IPC anzuwenden. Vor Abschnittsbeginn müssen die Klassifizierungsnachweise beim Schiedsrichter abgegeben sein.

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen/Startgemeinschaften, die einem dem DSV angeschlossenen Schwimmverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte und Mitglied im BezirksSchwimmverband Hannover e.V. sind. Teilnahmeberechtigt sind nur die Schwimmer, die beim DSV registriert sind und die jährliche Lizenzgebühr bezahlt haben. Dies ist mit der Meldung gemäß § 11 Abs. 1 WB zu versichern.

Alle Wettkämpfe werden nach der **Ein-Start-Regel** gemäß § 125 (6) WB-SW durchgeführt.

Schwimmer/innen des Jahrgangs 2007 dürfen nicht mehr als 6 Starts pro Tag absolvieren. Werden mehr als 6 Starts gemeldet, werden die über den 6. Start hinaus gehenden Meldungen gestrichen.

Meldungen und Meldeergebnis:

Meldungen sollen im aktuellen DSV-Format als E-Mail übersandt werden. In jedem Fall ist ein Ausdruck der Meldeliste beizufügen.

Es werden auch Meldungen auf herkömmlichen Meldelisten- und Meldebögen (im DSV-Format) in Druckschrift angenommen. Die Meldungen können auch per Briefpost an die Meldeanschrift gesandt werden. Für den rechtzeitigen Zugang der Meldungen sind allein die meldenden Vereine verantwortlich. Verspätet eingehenden Meldungen werden nicht berücksichtigt.

Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer das Startrecht für den Verein haben, die nach § 15 Abs. 2 Buchstabe (f) vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre **Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis** nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 7 versandt und vom Ausrichter angenommen werden. **Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 101 in der aktuellen Version) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt.**

Den Veranstalter und den Ausrichter des Wettkampfes trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit oder die gültige Jahreslizenz nicht vorliegt.

Der Veranstalter behält sich vor, bei den Freistilwettkämpfen über 400m, 800m und 1500m mit zwei Schwimmern auf einer Bahn zu starten zu und sofern erforderlich/möglich auch im Wettkampf des anderen Geschlechts (§ 121 Abs. 4) bzw. Wettkämpfe zusammen zu legen. Bei Doppelbelegung erfolgt der Start vom Startblock. Der langsamere Lauf startet ca. 30 Sekunden nach dem schnelleren Lauf. Bei allen Wettkämpfen von 400 m an wird zunächst eine Meldeliste aller gemeldeten Schwimmer erstellt. Etwaige Ausfälle sind bis 45 Minuten vor Beginn des jeweiligen Veranstaltungsabschnittes den Schiedsrichtern mitzuteilen oder sie können dem Ausrichter bereits vorab per E-Mail mitgeteilt werden. Erst nach Ablauf dieser Frist erfolgt die endgültige Lauf- und Bahneinteilung. Die beteiligten Vereine erhalten ein Meldeergebnis mit den gesetzten Läufen über 400m, 800m und 1500m dann direkt vom Ausrichter.

Meldegeld

Für die Veranstaltung wird zusätzlich eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 20,-- € erhoben. Diese Bearbeitungsgebühr entfällt, wenn die Meldung in Form einer Datei im aktuellen DSV-Format abgegeben wird.

Meldegeld Masters:

Das Meldegeld beträgt € 4,50 je Einzelstart, € 7,00 je Staffelstart, für die Teilnahme an der Mastersmehrkampfwertung (25m, 50m, 100m) ist je gemeldeter Schwimmer ein Meldegeld in Höhe von € 10,00 zu zahlen.

Meldegeld lange Strecken:

Das Meldegeld beträgt € 4,50 je Einzelstart.

Das Meldegeld ist durch Überweisung bis Meldeschluss auf das Konto bei der Volksbank Hannover zu bezahlen.

IBAN: DE62251900010393122600 / BIC: VOHADE2HXXX

Scheckzahlungen werden nicht angenommen. Bei Vorliegen einer Einzugsermächtigung zieht der BSH das Meldegeld nach Meldeschluss ein. Muss der Betrag gemahnt werden, wird eine Verzugsgebühr von € 5,00 fällig.

Bei Nichterfüllen der Meldung bzw. Nichterreichen der jeweiligen Pflichtzeit ist ein ENM in Höhe von € 30,00 zu zahlen. Das ENM entfällt durch Nachweis, dass die entsprechende Pflichtzeit in der Zeit vom 11.01.2016 bis 03.01.2017 bei einem offiziellen Wettkampf erreicht wurde (Bahnlänge 25 oder 50 m). Dieser Nachweis erfolgt ausschließlich durch automatischen Abgleich mit der DSV Bestenliste. Das ENM entfällt auch, wenn der Aktive sich bis zum Beginn der Veranstaltung für die gesamte Veranstaltung abmeldet.

Ist die Nachweiszeit beim DSV nicht gespeichert, muss sie bis 10 Tage nach der Veranstaltung bei dem Sachbearbeiter im FA-Schwimmen Andreas Tölke, Schillerstr. 22, 31542 Bad Nenndorf, email: toelke.mannheimer@t-online.de, anhand eines vollständigen Protokolls nachgewiesen werden.

Schwimmer, die von ihrem Recht zur Abmeldung (bei Wettkämpfen ab 400 m aufwärts) keinen Gebrauch gemacht haben, und dennoch nicht antreten, müssen ein ENM von 60,00 Euro zahlen. Eine Befreiung vom ENM (auch bei Nachweis der Pflichtzeit) erfolgt in diesem Fall nicht.

Bei den Masterswettkämpfen wird kein ENM erhoben.

Meldeanschrift:

Dieter Engelke
Eupener Str. 3
31141 Hildesheim
Tel.: 05121/87 70 70
E-Mail: meldung@vfv.de

Das Meldeergebnis wird ausschließlich im Internet bereitgestellt. Die teilnehmenden Vereine/SG's teilen notwendige Korrekturen (z.B. Eingabe oder Einlesefehler) bitte unmittelbar dem Ausrichter mit. Ein Meldeergebnis in Papierform wird nur auf Anforderung bis zum Meldeschluss beim Ausrichter im Protokollraum ausgehändigt.

Meldeschluss:

Es werden alle Meldungen berücksichtigt, die bis **03.01.2017** bei der Meldeanschrift vorliegen.

Für den ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Eingang der Meldungen ist ausschließlich der meldende Verein verantwortlich. Entscheidend ist der Eingang bei der Meldeanschrift.

Den meldenden Vereinen wird innerhalb von **24 Stunden** nach Meldeschluss eine Meldebestätigung mit Angabe der Anzahl der gemeldeten Sportler und Starts an die angegebene E-Mail-Adresse versandt. Vereine ohne E-Mail-Adresse können sich auf der BSH-Homepage über die aufgenommenen Meldungen informieren. Sollte die Meldebestätigung innerhalb von 24 Stunden nach Meldeschluss ausbleiben, hat der meldende Verein umgehend selbstständig Rücksprache bei der Meldeanschrift zu halten. Erfolgt keine eigenständige Kontaktaufnahme bis spätestens 48 Stunden nach Meldeschluss gilt die Meldung als nicht abgegeben.

Beanstandungen zu den aufgenommenen Meldungen müssen bis spätestens **48 Stunden** nach Meldeschluss an den Ausrichter erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist sind Beanstandungen oder Rückfragen zu Meldungen direkt an den Vorsitzenden der Fachsparte Schwimmen oder Vertreter zu richten.

Kampfgericht:

Mit Abgabe der Meldungen erkennen die Vereine/SG die Verpflichtung an, Kampfrichter zu stellen, die am Tage der Veranstaltung im Besitz einer gültigen Kampfrichterlizenz sind. Jeder Verein/SG hat in jedem Abschnitt, in dem Aktive von ihm teilnehmen, Kampfrichter zu stellen und zwar

bis 5 Meldungen	1 Kampfrichter
bis 10 Meldungen	2 Kampfrichter
bis 15 Meldungen	3 Kampfrichter
bis 20 Meldungen	4 Kampfrichter
über 20 Meldungen	5 Kampfrichter

Der BSH behält sich vor, je nach Meldeaufkommen von diesem KR-Schlüssel abzuweichen, um ein ordnungsgemäßes Kampfgericht zusammenstellen zu können.

Im Meldeergebnis erscheinen jeweils der Verein und die zu besetzende Kampfrichterposition.

Das Kampfgericht wird während der Kampfrichtersitzung vor dem jeweiligen Veranstaltungsabschnitt namentlich aufgestellt. Dazu geben die Vereine/SG's bis jeweils 10 Minuten vor Beginn der Kampfrichtersitzung die namentlichen Meldungen beim Sprecher ab. Die Kampfrichterkleidung soll

neutral sein. Kampfrichter dürfen im selben Abschnitt nicht aktiv am Wettkampf teilnehmen. Bei einem Verstoß gegen diese Regel gilt der Kampfrichter als nicht gestellt.

Für jeden nicht gestellten Kampfrichter oder für Kampfrichter, die am Wettkampftag keine gültige Lizenz vorlegen können, haben die Vereine/SG's eine Ordnungsgebühr in Höhe von € 50,00 je Abschnitt zu bezahlen.

Wertung, Auszeichnung und Siegerehrung:

Mastersmeisterschaften

Altersklasseneinteilung gemäß § 152 WB-SW:

Die Einteilung der Altersklassen erfolgt nach § 152 (2) WB-SW

AK 20: 20-24 jährig	AK 25: 25-29 jährig	AK 30: 30-34 jährig
AK 35: 35-39 jährig	AK 40: 40-44 jährig	AK 45: 45-49 jährig
AK 50: 50-54 jährig	AK 55: 55-59 jährig	AK 60: 60-64 jährig
AK 65: 65-69 jährig	AK 70: 70-74 jährig	AK 75: 75-79 jährig
AK 80: 80-84 jährig	AK 85: 85-89 jährig	AK 90: 90-94 jährig
AK 95: 95-99 jährig	AK 100: 100-105 jährig	und ggf. weiter + 5 Jahre

Stichtag für die Altersberechnung gem. § 152 (1) ist der 31.12. des Jahres, in dem der/die Schwimmer/in das jeweilige Alter vollendet.

Die Einteilung der Altersklassen für Staffelwettbewerbe erfolgt gem. § 152 (3 und 4) WB-SW:

80 – 99 Jahre	100 – 119 Jahre	120 – 159 Jahre
160 – 199 Jahre	200 – 239 Jahre	240 – 279 Jahre
280 – 319 Jahre	320 – 359 Jahre	360 Jahre und älter

Auf § 152 (5) wird besonders hingewiesen.

Es gibt für jede Schwimmart und Altersklasse eine Mehrkampf-Kombiwertung, die aus den Strecken 25 m, 50 m und 100 m in derselben Schwimmart besteht. Es erfolgt eine Addition der in diesen Wettkämpfen geschwommenen Einzelzeiten. Für diese Wertung gibt es Medaillen nach Altersklassen.

Die 25m- Wettkämpfe fließen ausschließlich in die Mehrkampfwertung ein, es erfolgt bei diesen Wettkämpfen keine separate Wertung in den Altersklassen, die 25m-Wettkämpfe fließen nicht in die Pokalwertung ein.

Für alle 50m und 100m - Wettkämpfe sowie die Staffeln erfolgt die Wertung nach Altersklassen, jeder Platzierte erhält eine Urkunde.

Für „Die größte Breite im Schwimmsport“ stiftet der BezirksSchwimmverband Hannover e.V. einen Sachpreis.

Gewertet werden die Plätze 1 – 6, außer die 25 m Strecken, jeder AK (8, 5, 4, 3, 2, 1 Punkte; Staffeln doppelte Punkte).

Jahrgangswertung lange Strecken

Es erfolgt eine Jahrgangswertung der Jahrgänge 2000 und jünger (weiblich und männlich). Die Juniorinnen und Junioren der Jahrgänge 1998 und 1999 werden zusammen gewertet. Die Plätze 1 – 3 erhalten Medaillen, alle Platzierten erhalten Urkunden. Der jeweils Erstplatzierte trägt den Titel **Bezirksjahrgangsmeister**.

Offene Wertung lange Strecken

Von allen Wettkämpfen wird eine offene Wertung aller Teilnehmer erstellt, die Jahrgänge 1997 und älter werden in der offenen Wertung berücksichtigt. Der Erstplatzierte der offenen Wertung trägt den Titel **Bezirksmeister**. Die Plätze 1 – 3 erhalten Medaillen und Urkunden.

Sonstige Bestimmungen und Hinweise:

Die Teilnehmer nutzen selbst gestellte Digitaluhren.

Die Bedienung der Bahnentafeln (800 m und 1500 m-Wettkämpfe) erfolgt durch die Vereine.

Mit Abgabe der Meldungen wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos im Rahmen der Protokollerstellung haben. Wird dieses nicht gewünscht, ist dieses schriftlich bei Abgabe der Meldung anzuzeigen.

Protokolle werden nur nach Anforderung durch die Vereine/SG's in Papierform zur Verfügung gestellt, sofern dies dem Ausrichter spätestens zur ersten Kampfrichtersitzung mitgeteilt wurde.

Das Nachsenden des Protokolls und Urkunden erfolgt nur gegen Hinterlegung eines ausreichend frankierten und mit Anschrift versehenen Briefumschlages im DIN C 4 Format.

Glasbehälter sind innerhalb der Schwimmhalle nicht gestattet. Bei Glasbruch trägt der Verein/SG des Verursachers eventuell erforderliche Kosten des Badbetreibers.

Weder der Veranstalter, der Ausrichter, noch der Rechtsträger der Sportstätte übernehmen für Verluste, Diebstahl, Beschädigung usw. eine Haftung.

Änderungen, insbesondere Anfangszeiten, vorbehalten.

Weiblich

	offen	1998 / 1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
400 F	5:15,00	5:35,00	5:40,00	5:45,00	5:50,00	5:55,00	6:10,00	6:30,00	6:50,00	7:15,00
800 F	10:00,00	10:20,00	10:45,00	10:55,00	11:05,00	11:15,00	11:40,00	12:05,00	13:05,00	--
1500 F	20:00,00	20:05,00	20:20,00	20:40,00	21:00,00	22:00,00	22:35,00	23:05,00	23:45,00	--
400 L	6:10,00	6:20,00	6:25,00	6:30,00	6:40,00	6:55,00	7:10,00	7:15,00	7:45,00	--

Männlich

	offen	1998 / 1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
400 F	4:50,00	5:00,00	5:10,00	5:30,00	5:35,00	5:40,00	6:10,00	6:30,00	7:00,00	7:15,00
800 F	10:00,00	10:20,00	10:40,00	10:50,00	11:00,00	11:20,00	11:40,00	12:05,00	13:05,00	--
1500 F	19:00,00	19:30,00	19:55,00	20:15,00	20:50,00	21:30,00	22:00,00	22:30,00	23:15,00	--
400 L	5:50,00	6:00,00	6:10,00	6:25,00	6:30,00	6:40,00	6:45,00	7:00,00	7:30,00	--

-- = nicht ausgeschrieben

Ute Sprecher-Odigie
FAV Schwimmen
BSH

Dieter Engelke
Sportlicher Leiter
VfV Hildesheim

Karsten Lippmann
Fachausschuss Schwimmen
BSH